

Inhalt

Einleitung	9
Was die Welt und die Natur bedroht	9
Paradigmatische Antworten auf die Bedrohungen	17
I. Fratelli tutti:	
Der Paradigmenwechsel vom Herrn zum Bruder und zur Schwester	25
Nein zur herrschenden Weltordnung	26
Aus der eigenen Quelle trinken	30
Zwei gegensätzliche Paradigmen	34
Die Hoffnung als Tugend und als Prinzip	37
Wo sollen wir beginnen und was ist die richtige Politik?	38
Politik als Zärtlichkeit und Freundlichkeit gegenüber den Schwachen	40
Das Prinzip Solidarität und die Bedeutung der Religion	42

II. Universale Geschwisterlichkeit unter den Menschen und mit allen Geschöpfen	45
Geschwisterlichkeit nach der Shoah und dem Völkermord an den Indigenen?	47
Inmitten der Agonie: Der Sonnengesang	50
Das Aufleuchten der Geschwisterlichkeit im Antlitz des Gekreuzigten	52
Die Vorherrschaft der Macht erstickt Liebe und Zärtlichkeit	55
III. Universale Geschwisterlichkeit ist möglich	59
Das große Hindernis: Der Wille zur Macht	60
Radikale Demut - völliger Machtverzicht	62
Eine andere Art des In-der-Welt-Seins	64
Charisma oder Macht? Die große Versuchung des heiligen Franziskus .	67
Die Einheit der Schöpfung	70
Demut als Prinzip bei Claude Lévi-Strauss	71
Geschwisterlichkeit	73
Die Zeit des heiligen Franziskus und unsere Zeit	76

Damit das Leben weiter gedeihen kann	78
Jede Wette:	
Universale Geschwisterlichkeit ist möglich	80
Voraussetzungen für universale Geschwisterlichkeit und dauerhaften Frieden . .	85
Unsere gemeinsame Verantwortung	93
Zum Schluss	95